

[38955]

DAS MUSEUM

Heft 13

ist erschienen.

Berlin.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[38936]

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

Ueber den Einfluss der Eisenbahnen

auf

Kultur und Volkswirtschaft.

Unter besonderer Berücksichtigung
der Thätigkeit
des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen.

Vortrag

gehalten am 28. Juli 1896 zu Berlin bei
der 50-jährigen Jubelfeier des Vereins
Deutscher Eisenbahnverwaltungen

von

Walter Ledig,

Königl. Sächs. Oberfinanzrat und Mitglied
der Generaldirektion der Königl. Staatseisen-
bahnen in Dresden.

Gr. 8°. 80 S.

= 11/10 gegen bar mit 33¹/₃%
Rabatt. =

Weitere Exemplare dieses interessanten
und geistreichen Vortrags stehen zu thätigster
Verwendung noch à cond. zur Verfügung,
und bitte ich bei Bedarf zu verlangen.

Leipzig, den 4. September 1896.

Wilhelm Engelmann.

Ernest Flammarion, Paris.

[38981]

Samat, Chasses de Provence. 3 fr. 50 c.

Dolques, la Compagnie du Drapeau. 3 fr. 50 c.

Michelet, Histoire de France. Tome XIII.

Courteline, le train de 8 H. 47. (La

vie de Caserne.) III. 6 fr.

Auslieferung durch

Nils Pehrsson in Leipzig.

[32792] Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Meermaid von Amrum.

Eine geheimnißvolle Geschichte
von G. v. Buchwald.

Kl. 8°. 16 Bogen.

Broschiert 2 M 40 S mit 25%.

Das vorliegende Buch enthält eine außer-
ordentlich fesselnde Erzählung, die zum
größten Teil auf Amrum während der Kon-
tinentalsperre spielt. Die hineingewebten
geheimnißvollen, z. T. sagenhaften Momente
spannen die Erwartung bis aufs höchste und
geben dem Buche ein ganz eigentümliches
Gepräge. Die Sprache ist poetisch und
schwungvoll; man glaubt das Rauschen der
Nordsee zu hören, jenes Meeres, das so
großartig und so echt deutsch ist. Das Buch
wird jedenfalls großes Aufsehen erregen und
ist besonders auch solchen Handlungen zu
empfehlen, die viel mit Reisepublikum zu
thun haben. Tausende sind es, die alljährlich
an den Küsten und auf den Inseln der Nordsee
Erholung suchen. Allen diesen wird das Buch
eine liebe Erinnerung sein, zumal die Lit-
teratur bis jetzt wenig über Amrum bietet
und das Buch durch seinen Inhalt wie durch
seine gediegene Ausstattung sich gleicher Weise
empfiehlt.

Ich bitte zu verlangen.

Kiel, September 1896.

S. Eckardt,

Verlagsbuchhandlung.

[38265] Soeben ist erschienen:

Badischer Imkerkalender

für das Jahr 1897.

== I. Jahrgang. ==

Auf Wunsch des bad. Landesvereins für
Bienenzucht herausgegeben von

J. M. Roth in Eberbach a/N.

Mit dem Bildnis Dr. Dzierzons.

Geb. Preis 1 M.

Gerne stelle ich Handlungen, die sich für
obigen Kalender verwenden wollen, Exple.
auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Karlsruhe. J. J. Reiff's Verlag.

W. Spemann.

Verlag von
Julius Becker in Berlin SW. 48.

Album

der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.

2 Serien zu je 27 Autotypieen nach Original-

aufnahmen des Verbandes für Photographie.

Format 17¹/₂ : 28¹/₂ cm. quer.

Preis à 1 M ord., 75 S netto, 70 S bar.

Partie 13: 12 von jeder Serie.

Vierter Neudruck: 21.—25. Tausend.

Die beiden Serien sind infolge der reich-
haltigen Zusammenstellung, der technisch
vollendeten Ausführung, des handlichen For-
mates und des billigen Preises das meistbe-
gehrte Album der Gewerbeausstellung.

A cond. nur 1 Explr. der I. Serie.
Jede Serie wird einzeln abgegeben.

Berlin SW. 48. Julius Becker.

A. Twietmeyer in Leipzig.

Ausländische Neuigkeiten.

[38918]

Zola, Mme. Neigeon. (Collection „Lotus
Bleu“.) 1 fr.

Rabusson, Vaine rencontre. 3 fr. 50 c.

Bentzon, Un divorce. 3 fr. 50 c.

Courteline, Le Train de 8 H. 47.

(La Vie de Caserne.) 6 fr.

[38945] Nur auf Verlangen wird versandt:

Blond und Schwarz.

Ein Gedichtbuch

von A. von Sommerfeld.

1 M 60 S ord. mit 25% bar m. 33¹/₃%.

Der Verfasser starb am 17. April d. J.
zu Santa Leopoldina in Brasilien; er erlag
in der Blüte seiner Jahre einem typhösen
Fieber. Geboren wurde er 1868 in Potsdam
als einziger Sohn des königl. Oberstlieute-
nants v. Sommerfeld. Ueber seine dichte-
rische Begabung haben sich anlässlich seiner
früheren Publikationen die angesehensten
litterarischen Zeitschriften mit großer Aner-
kennung ausgesprochen, welche auch dieser
letzten Gabe desselben nicht fehlen wird.

Zürich, 5. September 1896.

Verlags-Magazin J. Schabelitz.